Erster Hackintosh / i9 9900k / 6900xt / Z390 Designare Gigabyte. Wie gehts los?

Beitrag von „Metallsau“ vom 28. Oktober 2021, 18:24

Hallo Liebes Forum,

mein altgedienter 2009er iMac hat das Zeitgliche gesegnet.
Aus diversen Gründen möchte ich eigentlich kein neues Apple Gerät,

bin aber auf Final Cut- für unbeendete Projekte erstmal - angewiesen.

Meine Hardware:

-Intel i9 9900k cpu
-AMD 6900xt GPU

-G.Skill Trident Z 32gb DDR3 3600mhz CL16 (XMP)

-Gigabyte Z390 Designare Mainboard.

-(Diverse Corsair RGB lüfter Samt iCUE steuerung über usb 2.0, NZXT Kraken AiO Wasserkühlung

etc. pp. ich denke diese Teile sind für den Hackintosh irrelevant?)

-2x 1tb Samsung NVME SSD

-Texas instruments Firewire PCIE karte

Ziel:

Möglichst Stabiler unkomplizierter Hackintosch auf eine der Beiden SSD (diese gehört dann NUR Mac)

Ich habe mich noch nicht genügend ins Thema eingelesen da ich ja den

alten IMac hatte und es nicht drückte, jetzt habe ich ein paar Deadlines

und einen defekten Mac.

Wie komme ich möglichst schnell ans Ziel?

(ich habe einige Threads und YT videos geguckt und irgendwie heißt es immer

mann muss dieses und jenes haben und schnitt auf einmal läuft der 'Hacki..)

Ich hab irgendwie garkeien Vorstrellung womit fange ich an wie geht es weiter

und was muss alles gemacht werden.

Hardware technisch sollte das Alles passen was ich so herausfand.

Welches OS dann läuft, solange nicht zu Alt ist mir eigentlich egal.

mit nicht funktionierendem Bluetooth kann ich leben.

Vielen Dank

Beitrag von „Wolfe“ vom 28. Oktober 2021, 18:50

Nutze doch die Anleitung hier im Forum. Die ist prima.

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Willkommen, übrigens!

Beitrag von „CilentCipha“ vom 28. Oktober 2021, 21:00

Nur als Tipp: Falls du Samsung Evo Plus NVMEs hast unbedingt darauf achten, dass du die aktuellste Firmware geflasht hast, sonst läuft da nix. Hat mich letztens nen halben Tag gekostet den Fehler zu finden 😉

Beitrag von „Aluveitie“ vom 28. Oktober 2021, 21:36

Bei den meisten Samsung NVMe SSDs ist die TRIM implementierung kaputt, entweder läuft TRIM nicht komplett durch, oder du musst mit langen Bootzeiten leben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 28. Oktober 2021, 21:47

Habe meine 970er Evo nvme auch durch eine WD Sn 850 nvme ersetzt. Statt etwa zwei Minuten Bootzeit sind es nun etwa 15 Sekunden.

Beitrag von „Metallsau“ vom 30. Oktober 2021, 02:02

> Zitat von CilentCipha
>
> Nur als Tipp: Falls du Samsung Evo Plus NVMEs hast unbedingt darauf achten, dass du die aktuellste Firmware geflasht hast, sonst läuft da nix. Hat mich letztens nen halben Tag gekostet den Fehler zu finden 😉

Über Samsung Magician habe ich beide NVME auf die neuste Firmware gebracht

Drive Firmware Revision: 2B2QEXM7

UND Trim aktiviert.

> Zitat von Wolfe
>
> Nutze doch die Anleitung hier im Forum. Die ist prima.
>
> Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung
>
> Willkommen, übrigens!

Danke guck ich mir Morgen in Ruhe an.

Etwaige Fragen werde ich dann trotzdem hier los, ok?

und danke! freue mich auf die Reise

> Zitat von Aluveitie
>
> Bei den meisten Samsung NVMe SSDs ist die TRIM implementierung kaputt, entweder läuft TRIM nicht komplett durch, oder du musst mit langen Bootzeiten leben.

Habe Trim in der Samsung software aktiviert. Kann ich das was du schreibst irgendwie überprüfen?

Sollte ich beim Mac mit langen Bootzeiten kämpfen würde ich vielleicht auf

die WD NVME umsteigen für die Mac Partition.

Sonst erstmal nicht weil ich die Teure NVME erstmal verkaufen müsste

sonst

Beitrag von „Aluveitie“ vom 30. Oktober 2021, 08:12

hier findest du mehr dazu: https://github.com/dortania/bugtracker/issues/192